

# Inhalt

HARALD STROHM

Vorwort . . . . . 7

JAN ASSMANN

Zur Einführung. . . . . 11

ALEIDA ASSMANN

Die Medien Gottes

Stationen des Wandels religiöser Offenbarung . . . . . 17

THEO SUNDERMEIER

Offenbarungen: Kontrapunkte des Lebens? . . . . . 37

JAN ASSMANN

Hierosemie und Hierophanie. Bemerkungen zur  
Phänomenologie der Offenbarung in Ägypten und Israel . . . . . 63

BURKHARD SCHNEPEL

Zur Stofflichkeit religiöser Erfahrungen:  
„Idolatrie“ in Ostindien . . . . . 87

HARALD STROHM

Polytheismus, multiple Persönlichkeiten und die Formen  
der Rücksprache mit den Göttern im vedischen Indien –  
Eine Annäherung über David Hume . . . . . 109

LÉON WURMSER

„Für das geschriebene Buch gibt es keinen Schrank“ –  
Zur Dialektik von Geheimhaltung und Offenbarung  
in der jüdischen Mystik, v.a. im Zohar . . . . . 159

BERNHARD LANG

Der redende Gott. Erfahrene und erfundene  
Offenbarung im Alten Testament . . . . . 181

REINHARD SCHULZE

Die sechste Gestaltung. Koranische Gottesrede im Kontext . . . . . 209

RAIMAR ZONS

Metakritik aller Offenbarung. . . . . 247

MANFRED SCHNEIDER

Romantische Prognostik: Richard Wagners  
„Ring des Nibelungen“ . . . . . 265

Register . . . . . 283